

«L'ora d'oro di Felice Menghini»

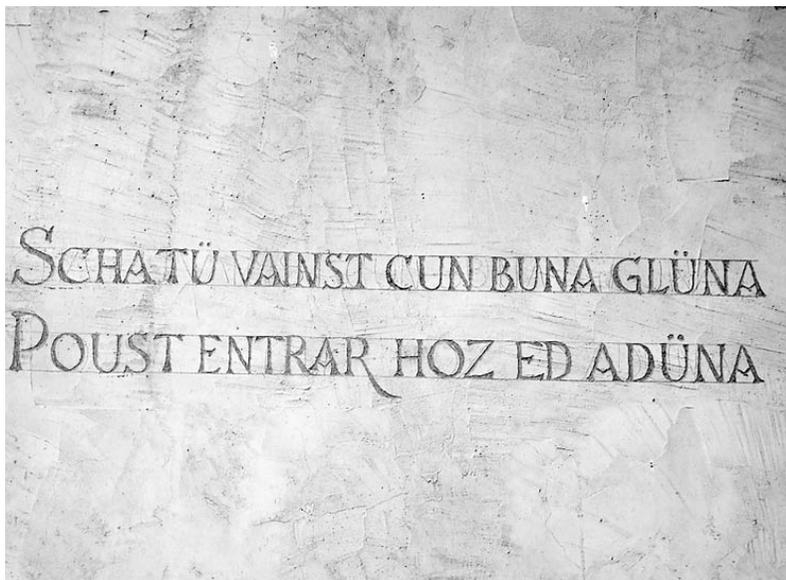
(ep) In Poschiavo ist neulich das italienischsprachige Buch «L'ora d'oro di Felice Menghini» erschienen, herausgegeben von Andrea Paganini. Felice Menghini zählte zu den Persönlichkeiten, die im letzten Jahrhundert am meisten dazu beigetragen haben, die kulturelle Identität des Puschlavs zu stärken. Er hat dem Tal geholfen, das Provinzielle abzulegen und eine führende Rolle in der literarischen Avantgarde seiner Zeit zu übernehmen. Äusserst vielseitig begabt, machte sich Menghini (1909–1947) einen Namen als Priester, Dichter, Schriftsteller, Journalist, Herausgeber und Kulturförderer von grossartiger Unternehmungslust und ungeahnten Fähigkeiten, die erst mit der Zeit entdeckt wurden. Dieses Buch – das Beiträge von 15 Historikern und Literaturforschern sammelt – stellt anlässlich des 100. Jahrestags seiner Geburt die Figur und das Werk Menghinis vor, den historischen Rahmen, in dem er gelebt hat, und einige Schriftstellerfreunde, die er in seine Editionen einbezogen hat.

Das Buch wird – genau 100 Jahre nach der Geburt von Felice Menghini – am 19. September 2009 um 17.00 Uhr im Gemeindesaal von Poschiavo von Michele Fazioli, Andrea Paganini und einigen Autoren offiziell vorgestellt.

«L'ora d'oro di Felice Menghini» ist auch der erste Band einer literarischen Buchserie namens «L'ora d'oro», die die von Menghini vor

65 Jahren gegründete gleichnamige Reihe – und somit die Buchdruckertradition des Puschlavs – weiterzuführen gedenkt.

loradoro@andreapaganini.ch



Engadiner Sgraffito-Weisheiten

«Scha tü vainst cun buna glüna poust entrar hoz ed adüna.» (Zernez)
Sinn gemäss: «Wenn du mit guter Laune kommst, kannst du heute und immer eintreten.»

Diese Weisheit sieht man in verschiedenen Variationen an vielen Hausfassaden. Natürlich ist ein gutgelaunter Besuch erfreulicher als ein mürrischer. Aber, ab und zu könnte der Besucher auch traurig sein, und auch dann soll sein Besuch ein willkommener sein. Foto: Erna Romeril